

Hinweise zur formalen Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten

Institut für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Marketing und Gesundheitsmanagement

Wichtig

Der aktuelle Stand der Vorgaben des Prüfungsamtes ist bindend. Die in den vorliegenden Folien verwendeten Vorgaben beziehen sich auf den Stand vom 15.09.2017. Bitte überprüfen Sie, ob sich diese geändert haben.

https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Informationen%20zur%20Bachelorarbeit%20VWL/at_download/file

https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Info%20Masterarbeit%20VWL/at_download/file

Betreuungsleistung

Serviceleistung der Betreuer

vor und während der Bearbeitung

- Eingrenzung des Themengebiets
- Besprechung der Gliederung
- Klärung auftretender Fragen während der Bearbeitung

danach

- Feedback

Überblick

Formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten

- I. Wissenschaftliches Schreiben
- II. Inhalt verstehen und Thema strukturieren
- III. Aufbau der Arbeit
- IV. Literaturarbeit und Zitierweise
- V. Formalia

I. Wissenschaftliches Schreiben

Grundsätzliche Zielsetzung einer wissenschaftlichen Arbeit:

- Selbständig die erforderliche Literatur recherchieren und beschaffen
- Die Literatur auf das Thema übertragen
- Literaturstellen kritisch auswerten und problembezogen diskutieren
- Implikationen für Forschung und Praxis ableiten

I. Wissenschaftliches Schreiben

- „Zuhören“ : Das, was andere bereits zum Thema gesagt bzw. herausgefunden haben, sollte gelesen und verstanden sowie in einen originellen, neuen Zusammenhang gebracht werden
- Sich den Leser vorstellen und ihn überzeugen
- Mögliche Einwände und Gegenargumente des Lesers durch Berücksichtigung im Text entkräften
- Klar trennen, was eigene Ideen und Ausführungen sind und was von dem Gesagten von anderen stammt
- Durch den eigenen Beitrag zu weiteren Beiträgen in der Konversation anregen

II. Inhalt verstehen und Thema strukturieren

Beispiele für eine tabellarische zusammenfassende Darstellung:

	Fragestellung	Ergebnisse	Implikation
Tscheulin/Dreves 2014			
Dietrich/Lindenmeier 2013			
....			

	Unabhängige V	Abhängige V	Ergebnisse
Tscheulin/Dreves 2014			
Dreves/Gebele/Tscheulin 2014			
....			

III. Aufbau der Arbeit

Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- ggf. Abbildungs- , Abkürzungs- und Tabellenverzeichnis
- **Einleitung**
- **Hauptteil**
- **Fazit**
- ggf. Anhang
- Literaturverzeichnis

III. Aufbau der Arbeit

Einleitung: Nach dem Lesen der Einleitung sollte der Leser folgende Fragen klar und deutlich beantwortet bekommen:

1. Was genau ist die Problemstellung?
2. Warum ist das Thema wichtig?
3. Warum ist die Lösung des Problems nicht trivial, d. h. weshalb berechtigt die Problemstellung das Anfertigen und Lesen einer wissenschaftlichen Arbeit (Forschungslücke)?
4. Inhaltliches Vorgehen

III. Aufbau der Arbeit

Hauptteil: Die Struktur des Hauptteils hängt von der zu bearbeitenden Forschungsfrage und Zielsetzung der Arbeit ab, dabei gilt stets:

- Kapitelüberschriften: worin besteht der spezielle Beitrag des Kapitels zur Beantwortung der Forschungsfrage?
- Wovon handelt die Teilfrage, die im Abschnitt beantwortet werden soll?
- Was hat diese Teilfrage mit der zentralen Frage zu tun?
- Wie stehen die einzelnen Abschnitte zueinander in Beziehung?

III. Aufbau der Arbeit

Schlussteil: Im Schlussteil sollten folgende Aspekte für den Leser dargestellt werden:

1. Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit
2. Handlungsempfehlungen aus den Erkenntnissen der Arbeit für die Praxis
3. Was sollte noch erforscht werden, was fehlt noch an wissenschaftlichen Erkenntnissen?

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

Wichtig: Umfangreiche und gute Literaturarbeit unter Verwendung:

- **Einschlägiger englischsprachiger betriebswirtschaftlicher Forschungszeitschriften**, z.B. Journal of Marketing, Journal of Consumer Research, Business & Society, Journal of Business Ethics, Journal of Consumer Psychology etc.
- **Allgemeiner betriebswirtschaftlicher Forschungszeitschriften** (englisch- und deutschsprachig), z.B. Management Science, Academy of Management Journal, Journal of Management, ZfB, zbf, DBW etc.
- **Einschlägiger Fachzeitschriften zum Public und Non-Profit Management**, z.B. Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Voluntas, Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly, Nonprofit Management and Leadership, Journal of Public Policy and Marketing, Public Administration etc.
- **Einschlägiger Fachzeitschriften zum Krankenhausmanagement**, z.B. Medical Care, Journal of Health Care Marketing, f&w.

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

- Einen aktuellen Überblick über wissenschaftliche Fachzeitschriften bieten beispielsweise folgende Rankings:
 - <http://vhbonline.org/service/jourqual/vhb-jourqual-3/gesamtliste/>
 - <http://www.scimagojr.com/journalrank.php>
- Nicht zitierwürdige Quellen:
 - **Unveröffentlichte Dokumente:** Seminar- und Diplomarbeiten, Vorlesungsunterlagen etc.
 - „**Problematische**“ **Publikumszeitschriften:** manager magazin, Wirtschaftswoche etc.
 - **Nicht zitierwürdige Publikumszeitschriften:** Focus, Stern, Spiegel, Die Zeit, Badische Zeitung
 - **Lehrbücher:** Meffert, Backhaus, Homburg...

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

Zudem muss nicht zitiert werden:

- Allgemeinwissen, das einem (Konversations-) Lexikon entnommen werden kann
- Einschlägige Fachausdrücke
- Allgemein übliche Begriffe aus Fachlexika
- „Allgemeingültige“ mathematische Formeln

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

Wissenschaftliche Arbeiten am Lehrstuhl Prof. Tscheulin: **Technik des Kurzbelegs**

Fußnoten:

- Fußnotenformat: Name (Jahr), Zitatstelle.
(ab drei Autoren: et al.)
- Direktes Zitat: Tscheulin (2014), S. 8.
- Indirektes Zitat (≠ wörtlich): Vgl. Tscheulin (2014), S. 8.
- Position der Fußnote: Jeweils am Ende der Seite
(durchgehend nummeriert)

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

Literaturverzeichnis:

- alphabetischgeordnetes Literaturverzeichnis (Ende der Arbeit).
- Jede zitierte Quelle, wie nachfolgend gezeigt, erfassen.

■ Bei Monographien:

Name, Vorname (evtl. abgekürzt) (Jahr): Volle Titelangabe, Auflage (falls nicht die erste), Erscheinungsort, Jahr.

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K. (1992): Optimale Produktgestaltung: Erfolgsprognose mit analytic hierarchy process und Conjoint-Analyse, Wiesbaden, 1992.

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

- Bei Zeitschriftenaufsätzen:

Name, Vorname (evtl. abgekürzt) (Jahr): Vollständiger Titel, in: Name der Zeitschrift, Jahrgang, Jahr, Heft Nr. (evtl.), Seitenang. d. ges. Aufsatzes.

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K. (1994): „Variety-seeking-behavior“ bei nicht-habitualisierten Konsumentenentscheidungen. Eine empirische Studie, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 46. Jg., 1994, H. 1, S. 54-62.

- Bei Herausgeberbänden:

Analog zu Zeitschriftenaufsätzen, zusätzlich: Angabe des Herausgebers...

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K./Dietrich, M. (2001): Kirchenmarketing, in: Tscheulin, D. K./Helmig, B. (Hrsg.) (2001): Branchenspezifisches Marketing. Grundlagen – Besonderheiten – Gemeinsamkeiten, Wiesbaden 2001, S. 373-400.

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

- Bei elektronischen Quellen:

Name, Vorname, (evtl. Organisation) (Jahr): Vollständiger Titel, URL, [Datum des Abrufs].

Ein Beispiel:

Statistisches Bundesamt (2013): Entwicklung des Personals im Bundesbereich,

URL:<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Personal/Tabellen/Bund.html>
[08.01.2014].

IV. Literaturarbeit und Zitierweise

Weitere Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten:

Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, 15. Auflage, München: Vahlen, 2011 (WiSt-Taschenbücher).

V. Formalia

- **Umfang der Arbeit: 30 Textseiten** ($\pm 10\%$) bei Bachelorarbeiten, bzw. **40 Textseiten** ($\pm 10\%$) bei Masterarbeiten plus Inhalts-, Abbildungs-, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis sowie Anhang.
- **Schriftart: Times New Roman, Arial oder Calibri**
- **Ausrichtung: Blocksatz** mit automatischer Silbentrennung.
- **Zeilenabstand:** Im Haupttext 1,5, in den Fußnoten **1,0**.
- **Schriftgröße: 12-Punkt** im Haupttext und **10-Punkt** in den Fußnoten.
- **Seitenränder:**
 - links: 6 cm
 - oben: bis zur Seitenzahl: 1 – 1,5 cm
bis zur ersten Textzeile: 2 cm
 - unten und rechts: 1 – 1,5 cm
- **Die Arbeit muss mit einem Leinenstreifen gebunden sein.**

V. Formalia

- **Fußnoten sind auch Sätze:** D.h. nach jeder Fußnote bitte einen Punkt setzen.
- **Zur Arbeit gehört auch:**
 - Titelblatt (Vorgaben Prüfungsamt):
https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Informationen%20zur%20Bachelorarbeit%20VWL/at_download/file
bzw.
https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Info%20Masterarbeit%20VWL/at_download/file
 - Inhaltsverzeichnis
 - Ggf. Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis
- **Nummerierung fängt auf der ersten Seite des Haupttextes an:** Alle restlichen Seiten werden dann durchnummeriert.

V. Formalia

Die Arbeit endet mit der Versicherung, die folgenden Wortlaut haben soll (§21 Abs. 8 bzw. § 20 Abs. 8 Rahmenprüfungsordnung):

Versicherung für eine Bachelorarbeit:

“Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde noch nicht anderweitig als Bachelorarbeit eingereicht“

Der Erklärung folgt die eigenhändige Unterschrift.

V. Formalia

- „Die Arbeit muss spätestens an dem von der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses vorgegebenen Abgabetermin abgegeben werden. Die Arbeit (eine digitale Ausfertigung und zwei in gebundener Form) kann bei der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses zu den Sprechzeiten abgegeben, oder in den Briefkasten der Geschäftsstelle geworfen oder per Einschreiben (Datum des Poststempels) an die Geschäftsstelle geschickt werden. Geben Sie nicht fristgerecht ab, wird die Arbeit mit 5,0 (nicht bestanden) gewertet.“
- Siehe: https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Informationen%20zur%20Bachelorarbeit%20VWL/at_download/file bzw. https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Info%20Masterarbeit%20VWL/at_download/file

Viel Erfolg!